



# Ruben hat was erlebt

Erzähl- und Mitbastel- Adventskalender

Weihnachten 2020

## „Am Lagerfeuer“

Der Weg ist nicht weit und schnell kommen sie dem Lagerfeuer immer näher. Ruben sieht einige Männer, die um das Feuer sitzen. „Das sieht sehr gemütlich aus.“, findet er. Weiter hinten kann er auch mehrere Zelte und die ruhende Schafherde entdecken. Die Hütehunde liegen mit gespitzten Ohren daneben und begutachten die Neuankömmlinge misstrauisch.

„Hallo ihr lieben Hirten.“, sagt Josef. „Habt ihr noch einen Platz an eurem Feuer für uns?“ Einer der Männer erhebt sich. Er ist schon etwas älter und stützt sich auf seinen langen Stab. „Ihr seid herzlich willkommen.“, sagt er freundlich. „Setzt euch zu uns ans Lagerfeuer und erzählt uns, was ihr hier draußen zu suchen habt.“ Josef hilft Maria von Rubens Rücken zu steigen. Sie setzen sich zu den Hirten. „Ich bin Josef, das ist meine Frau Maria und das ist unser Esel Ruben. Wir sind auf dem Weg nach Bethlehem, um uns zählen zu lassen. Kaiser Augustus hat das befohlen.“, erklärt Josef. „Bleibt, solange ihr wollt.“, sagt der freundliche, alte Hirte. „Wir haben in unseren Zelten genug Platz für alle. Mein Sohn Samuel wird sich um euren Esel kümmern.“ „Vielen Dank.“, sagt Josef und Maria lächelt erleichtert.

Ein kleiner Junge kommt auf Ruben zu. „Hallo lieber Esel, ich bin Samuel. Du hast bestimmt Hunger.“, meint er mitfühlend. „Komm, ich werde dir etwas Heu geben.“ Das lässt sich Ruben nicht zweimal sagen. „I-ah!“, ruft er vor lauter Freude und trippelt dem kleinen Jungen hinterher. Sie gehen zu einem großen Wagen. Samuel klettert hinauf und wirft dem kleinen Esel einen riesigen Haufen Heu hinunter. Ruben stürzt sich hungrig auf den Haufen und schmatzt genüsslich. „Lass es dir schmecken, kleiner Esel“, lacht Samuel und kraut Ruben dabei zwischen den Ohren. Rasch hat der kleine Esel das ganze Heu aufgefuttert. „Du kannst neben meinem Bett schlafen.“, sagt der kleine Junge freundlich und zeigt auf eines der Zelte. Gemeinsam gehen sie hinüber. Samuel kuschelt sich in sein Bett und Ruben macht es sich auf einer Strohmatten gemütlich. „Gute Nacht lieber Esel.“, flüstert Samuel und Ruben schnaubt zufrieden. Schnell sind die beiden eingeschlafen.

„Ruben, wach auf.“ Der kleine Esel blinzelt verschlafen. „Was soll das?“, fragt sich Ruben. „Es ist mitten in der Nacht. Wer hat mich nur aufgeweckt?“



Am zehnten Tag des Adventskalenders darfst du einen **Hirten** basteln.

Die Geschichte und die Bastelvorlage für den nächsten Tag bekommst du auf:

[www.bonhoeffer-ostfildern.de](http://www.bonhoeffer-ostfildern.de)

Über Post von dir freue ich mich sehr!

[RubenDerEsel@outlook.de](mailto:RubenDerEsel@outlook.de)

